

*ex senio. Lips. 19. Sept. 1777. 4. 3 pl. Grundsätze zur ausübenden Arzneykunst zu seinen Vorlesungen. Friedrichst. 1781. 8. etliche Bogen.*

D. CARL HEINRICH TITIUS, Prof. *materiae medicae* 1788, zugleich seit 1776 Inspector des Naturalienkabinetts und 1805 Hofrath, als *Demonstrator rerum naturalium* bey den Prinzen des Königl. Prinz's Maximilian's. Er wurde am 1744 zu Roswein einem dasigen Arzte geb. der hernach zu Dresden practicirte, aber blind war. Er besuchte die hiesige Anenschule bis 1763 und sodann die Acad. zu Leipzig. Nachdem er im Jun. 1766 unter D. BÖHMER zu Wittenberg *de exanthematum, quae cum febre sunt, differentia*, für den Doctorhut disputirt hatte; practicirte er in Dresden, und bereisete 1777, sonderlich der Naturgeschichte wegen, Holland, England und Frankreich, wie auch 1778, der Bergbaukunde halben, das Sächs. Hochgebirge. Im Febr. 1788 nahm ihn die Gesellschaft naturforschender Freunde in Berlin zum Mitgliede auf. S. das *gel. Dresden* S. 167 f. wo noch anzumerken ist, das er in *BERNOULLI Reisen* B. 9. S. 149—234. B. 10. S. 131—184. B. 11. S. 123—194 seine Reisen beschrieb. Diese Beschreibung erschien auch besonders abgedruckt: *C. H. TITIUS Auszug aus dessen*

*führte Diss. ist seine Inaug. Disp. zu Leiden, die aber erst zu Dresden gedruckt wurde. Seine auch daselbst erwähnte Fieberlehre soll nicht im Drucke erschienen seyn.*